

# ALERTS

Monatliches Mitteilungsblatt des Bridgeclub Alert Darmstadt

Nr.3 März 97

Jens Harbarth

## Turniere:

Im März werden folgende Turniere gespielt:

4.3.	Teamturnier	11.3.	Paarturnier
18.3.	Teamturnier	25.3.	Paarturnier
1.4.	Teamturnier		

Jeden Montag ist Stammtisch (Lernabend) im Schubert, 19:30.

## Ergebnisse:

4.2. (4 Teams)	Anja, Sabine, Detlev, Niko
11.2. (7 Paare)	Jens, Pedl
18.2. (5 Teams)	Fr. Gianj, Jens, Bea, Pedl
25.2. (8 Paare)	Conny, Klaus

## Rangliste 1997

Jens	66,22%
Pedl	61,96%
Niko	61,01%
Bernd K.	60,91%
Anja	60,39%

## Diskussionsbeitrag zur Teamliga:

Es ist schon erstaunlich, welches Aufheben zum Teil über die Teams gemacht wird, die in der Teamliga antreten, bedenkt man, daß sich die ganze Saison auf nicht viel mehr als zwei Wochenenden im Jahr beschränkt. In diesem Lichte erscheint es (mir) eher komisch, wenn die Aufstellung der Teams ständig dadurch erschwert wird, daß verschiedene Leute auf keinen Fall mit irgendwelchen anderen Leuten spielen wollen. Man gibt sich da nicht das Ja-Wort fürs Leben, sondern spielt nur ein bißchen Bridge!

Ich schlage daher ein neues Verfahren zur Teamaufstellung vor, welches im Gegensatz zur sehr persönlichen Methode im Moment einen klar sportlichen Schwerpunkt hat: Die Aufstellung der Teams sollte in der Weise erfolgen, daß sich Paare melden, die dann in einem (noch zu definierenden) Qualifikationsturnier (o. ä.) in eine Rangliste sortiert werden. Anschließend hat das jeweilige Top-Paar das Recht auf den höchsten freien Ligaplatz und ein Komplementärpaar nach Wahl. Der Nachteil ist offenbar der, daß es keine erworbenen Rechte auf Plätze in höheren Ligen mehr gibt; der Vorteil liegt darin, daß die jeweils stärksten Teams am weitesten oben spielen (dürfen). Mir scheint dieser Weg deshalb besser, weil es die Teamliga zum Aushängeschild des Clubs macht, da es eine (wenn auch kleine) Ehre ist, in den Top-Teams zu spielen.

Bei der Diskussion dieses Vorschlags sollte bitte beachtet werden, daß die Ausführung des Plans für mich persönlich ein Risiko sein könnte, da ich mich zur Zeit (zumindest auf dem Papier) im Top-Team des Clubs befinde und nach dem derzeitigen Verfahren auch weiterhin das grundsätzliche Recht auf diesen Platz habe. (Sinngemäß gilt dies natürlich für alle in diesem Team!) Trotzdem halte ich den derzeitigen Modus für schlecht und würde ihn gerne ändern!

## Ankündigungen:

Da es sich vielleicht noch nicht herumgesprochen hat, möchte ich kurz aufführen, welche Ereignisse es in diesem Jahr so gibt, die speziell auf die jüngere Generation zugeschnitten sind. Ich finde das besonders wichtig, weil eine große Gruppe von (jungen) Leuten existiert, die sich regelmäßig treffen und natürlich auch gut kennen. Nachdem die anfänglichen Berührungängste für Neulinge überwunden sind, kann man sich da wirklich wohlfühlen. Es braucht wohl nicht besonders betont zu werden, daß unser Hobby in dieser Umgebung einfach mehr Spaß macht.

Das Flaggship ist natürlich das Juniorenlager in Rieneck im August. Da in den letzten Alerts genug geschrieben wurde, erübrigt sich eine Erklärung. An Turnieren gibt es, soweit ich das übersehen kann, mindestens vier im Jahr: Den Anfang macht traditionell der Bamberger Juniorencup im Januar. Seit einem Jahr gibt es dann im April das Gießener (Studenten)turnier für Teams unter 111, sowie das U35(?)-Turnier in Gesthaacht bei Hamburg. Zusätzlich gibt es am Ende des Jahres noch ein Einladungsturnier in Osnabrück, welches ggf. auch in die Kategorie der anderen Turniere fällt.

Wo man sich zu den diversen Turnieren anmeldet, erfährt man am besten durch den "Überstich", die Juniorenzeitschrift. Zu beziehen ist der "Überstich" bei Uli Bongartz, Germaniastr. 60 in 47800 Krefeld.

## Butlerturniere:

Wäre es nicht eine Idee, ab und zu mal ein Paarturnier nach Butlerausrechnung zu spielen? Gerade bei sehr kleinen Tischzahlen (3-4) scheint die normale Paarausrechnung nicht besonders sinnvoll.

Was sagt die Masse der Spieler dazu? (Meinungen bitte an den Sportwart ...)

## Rangliste 1997 (Beitrag von Werner):

Am 3. Februar traf sich die von der letzten Mitgliederversammlung einberufene Kommission zur Überarbeitung der Rangliste. Von niemandem wurde die grundsätzliche Funktionstüchtigkeit des Verfahrens angezweifelt, so daß wir davon ausgehen können, einen einigermaßen stabilen und "gerechten" Algorithmus zur Ermittlung der Stärkezahl eines Spielers erfunden zu haben. Nach einem Jahr Erfahrung mit diesem Algorithmus haben sich aber doch einige Schwächen offenbart, die die Kommission veranlaßt haben, an zwei Stellen Änderungen am Verfahren zu beschließen:

- 1) Bei der Berechnung der Stärkezahl wird die Konstante 200 durch 250 ersetzt. Das führt dazu, daß die Änderung der Stärkezahl durch ein Turnier ca. 20 Prozent weniger heftig ausfällt als bisher. In Zukunft gilt die Faustregel, daß man für 10 (bisher 8) Prozent, die ein Paar oder Team besser spielt als den Erwartungswert, einen Punkt in der Stärkezahl zulegt.
- 2) Die Umrechnung von Victory Points in Prozent bei Teamturnieren erfolgt bekanntlich derart, daß nach der Umrechnung die mittlere Abweichung von 50 Prozent bei Paar- und Teamturnieren gleich ist. Es hat sich jedoch herausgestellt, daß beim bisherigen Verfahren Teamturniere mit wenigen Teams erheblich größere Schwankungen um den Mittelwert haben als solche mit vielen Teams. Daher gilt in Zukunft, daß die Umrechnung von VP in Prozent von der Anzahl der teilnehmenden Teams an einem Turnier abhängig gemacht wird. Es wird also dafür gesorgt, daß nach der Umrechnung in Prozent die mittlere Abweichung bei Teamturnieren mit drei Teams genauso groß ist wie die bei jeder anderen Anzahl von Teams und ebenso groß wie die bei Paarturnieren. Für die Berechnung der mittleren Abweichungen werden jeweils alle im Datenbestand vorhandenen Turniere herangezogen, damit die Werte genauer werden. Die bisher verwendete Umrechnungstabelle von VP in Prozent ist aus diesem Grunde nicht mehr sinnvoll.

Diese Änderungen treten rückwirkend zum 1. Januar 1995 in Kraft, d. h. der überarbeitete Algorithmus wird auf den gesamten Datenbestand angewendet. Ab dem 1. Januar 1997 werden Ranglisten nur noch mit dem neuen Verfahren veröffentlicht. Bis zur Jahresendrangliste 1996 bleiben alle veröffentlichten Ranglisten gültig. Allerdings gibt es eine zweite Jahresendrangliste 1996 (nach dem neuen Verfahren), damit der Aufsteiger 1997 sinnvoll ermittelt werden kann. Wer die beiden Listen miteinander vergleicht, wird feststellen, daß sich die Plazierungen der Spieler nur wenig geändert haben, jedoch haben nach dem neuen Verfahren die vorderen Plätze geringere und die hinteren Plätze höhere Stärkezahlen.

In der Liste "Stärkezahlen aller Spieler" wird ab sofort eine Spalte mit der Platzierung über alle aufgeführten Spieler ergänzt. Außerdem erhält die Liste eine neue Spalte mit einer Stärkezahl, die sich nur aus den Teamturnieren (auch Fatton) ergibt. Diese Team-Stärkezahl wird auf ganze Zahlen gerundet und soll dem Turnierleiter zukünftig zur Einteilung von Teams in mehrere Gruppen dienen.

Am 11.02.1997 spielten wir unser erstes Paarturnier nach Butler-Methode. In der Kneipenrunde nach dem Turnier entbrannte die Diskussion, wie die erspielten IMPs in Prozent umzurechnen seien. In Anlehnung an die Methodik bei Teamturnieren habe ich die Umrechnung so vorgenommen, daß die mittlere Abweichung von 50 Prozent nach der Umrechnung so ist wie bei allen bisherigen Paarturnieren. Schaut Euch doch mal an, was an Prozenten dabei rausgekommen ist. Wem das so nicht paßt, möge bitte laut und deutlich seine Stimme erheben. Wir sollten dann versuchen, eine offizielle Entscheidung des Vorstandes oder von wem auch immer herbeizuführen, wie denn nun zu verfahren ist.

## Aktivitäten 1997:

Zu Beginn des Jahres sollte man sich die Frage danach stellen, was unser Club unternehmen könnte, abgesehen vom allwöchentlichen Spielen. (Ist denn da gar nichts mehr?)

- 1) Die Idee des Sommerfestes ist anscheinend verbraucht; so etwas wird es wohl nicht mehr geben.
- 2) Von Utrecht habe ich noch nichts gehört, aber vielleicht gibt es da schon Pläne.
- 3) Wie wäre es mal mit einer Radtour? (eintägig oder nach Modell "Groß-Gerau")
- 4) Gibt es irgendwann einmal großes Turnier, die "Alert-Open"
- 5) Was macht die Fortbildung? (Da gibt es ja bereits [m]einen Plan)

Sicherlich haben auch andere Leute Ideen, aber ohne Initiative wird das alles nichts werden!

Das ALERTS steht für diese Diskussionen zur Verfügung (eigentlich ist das der Hauptzweck des ALERTS), aber Monologe sind eben auf die Dauer reichlich blöde ...